

Einstieg Würfelnetze

Beitrag von „Jaenny“ vom 8. Juni 2022 22:37

Hallo zusammen,

ich bin händeringend auf der Suche nach einem schönen und interessanten Einstieg zum Thema Würfelnetze. In den Stunden davor haben die SuS bereits die Körper mit ihren Eigenschaften kennengelernt, also auch explizit vom Würfel.

In der Stunde selber überprüfen die SuS verschd. Netze und suchen noch eigene. Die werden anschließend in der Klasse präsentiert sowie besprochen.

Lediglich ein schöner Einstieg fehlt mir noch... Ist eine 6. Klasse an der Förderschule, in Mathe sehr heterogen..

Vielleicht hat hier jemand eine Idee.

Ps: Die anderen Threads habe ich schon durchforstet, aber nichts gefunden.

Danke schon mal für die Hilfe!

Beitrag von „Theatralica“ vom 8. Juni 2022 23:02

Mit Unterricht an Förderschulen habe ich leider keine Erfahrung, aber spontan: Es wird ein Würfel für den Unterricht benötigt, die SuS sollen einen aus Papier herstellen. Von dort aus kann man die verschiedenen Herangehensweisen thematisieren, den besten Würfel (verschiedene Kriterien!) auszeichnen usw. Eigentlich kommt man dann schnell zum eigentlichen Thema. Geschlossener wird die Stunde, wenn du die Netze zum Überprüfen vorgibst.

Du kannst das Ganze natürlich in eine Geschichte verkleiden ("Anna und Ben wollen 'Mensch ärgere dich nicht' spielen, haben aber keinen Würfel zu Hause...") oder sogar einen kleinen Wettbewerb daraus machen ("Wer findet am schnellsten eine passende Vorlage?").

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 8. Juni 2022 23:13

Hier findest du einige Linktipps zu Würfelnetzen. Vielleicht ist etwas Hilfreiches dabei:
<https://www.autenrieths.de/mathematikunterricht.html#wurfel>

Beitrag von „zoe_oder_so“ vom 9. Juni 2022 02:53

Sonst könnte man vllt. auch würfelförmige Verpackungen auseinanderfalten, das habe ich in einer eher schwachen HS-Achten mal in der Hospitation gesehen, als das Thema Körpernetze wiederholt wurde.

Beitrag von „Der Pirol“ vom 9. Juni 2022 08:12

Für Mathedidaktik Primarstufe lohnt es immer, bei PIKAS zu gucken:

<https://pikas.dzlm.de/unterricht/rau...%C3%BCrfelnetze>

Ansonsten kommt es auf dein genaues Ziel an. Ich bin generell nicht der Typ, der sich Geschichten ausdenkt. Das Material spricht gerade in Geometrie oft für sich und lädt zur Aufmerksamkeit ein. Wenn man damit einen Forscherauftrag stellt, haben die Kids gleich etwas zu tun. Sonst mache

ich zu Beginn meist Wiederholung, z.B. Fachbegriffe, die wir gelernt haben und heute brauchen. Die hängen auf einem Plakat an der Wand.

Beitrag von „Caro07“ vom 9. Juni 2022 12:07

Vielleicht etwas Längerfristiges, aber aus der Erfahrung von dritten Klassen, keine Ahnung, ob das für die Älteren in der Förderschule passt:

Ganz toll zum Entdecken der verschiedenen Würfelnetze und den gegenüberliegenden Seiten ist das Material Geo-Clix. Seit wir das Material an der Grundschule haben, steige ich so immer in die Würfelnetze ein. Ich lasse die Kinder ausprobieren und sage ihnen, dass es 11 Würfelnetze gibt. Die Würfelnetze zeichnen sie in Quadranten mit 2x2 Kästchen auf. Schwächere entdecken

die einfachen Netze, die ganz Guten finden fast alle Netze.

Die Einzelteile von Geo-Clix kann man zusammenstecken. Es reicht, wenn man die Rahmen benutzt. Auf youtube gibt es ein Video, das im Homeschooling gemacht wurde, wo man den Umgang mit dem Clix-Material sieht. Das Material wird auch in pikas erwähnt.

Beitrag von „Jaenny“ vom 11. Juni 2022 08:45

Danke für die ganzen Antworten 😊

Ich habe mich nun entschieden, eine ähnliche Vorgehensweise wie von Theatralica zu machen

Beitrag von „Der Pirol“ vom 11. Juni 2022 09:12

Zitat von Theatralica

Mit Unterricht an Förderschulen habe ich leider keine Erfahrung,

Hast du denn Ahnung von Mathedidaktik? Welches Fach unterrichtest du in welcher Schulart? Ich frage deswegen, weil du schnell dabei bist, Tips aus dem hohlen Bauch heraus zu geben, ohne dass dahinter Fachwissen steckt. Das ist möglicherweise nett gemeint, hat aber offenbar negative Auswirkungen.

Beitrag von „pepe“ vom 11. Juni 2022 10:15

@[Der Pirol](#): Geh mal "in dich" und lies das (noch) mal: [Tipp](#)

Beitrag von „Der Pirol“ vom 11. Juni 2022 13:04

Nein, eben nicht. Oder soll ich einen Thread anfangen mit dem Inhalt: "Das Forum lässt in seiner Qualität nach. Mir fällt auf, dass immer mehr Leute spontan in den Raum werfen, was ihnen so einfällt. Ich behaupte einfach mal, dass das Internet ein Ort ist, an dem immer mehr Leute Meinungen posten, ohne dass diese irgendwie fundiert sind." usw. Ist das zielführend? Oder ist es sinnvoller, die Menschen direkt zu fragen, z.B. woher sie ihr Wissen nehmen?

Meine Frage war sachlich, nämlich dergestalt, dass ich wissen möchte, welche Fächer die Person studiert hat, die Tips erteilt. Sie muss mir natürlich keine Antwort darauf geben, wenn einem Hilfesuchenden etwas Falsches geraten wird, dann möchte ich das trotzdem anmerken dürfen, finde das sogar enorm wichtig. Wenn dieses Forum wirklich nur dafür da ist, dass Leute *irgendwas* posten, Hauptsache es ist ganz lieb gemeint, dann sagt gerne Bescheid, dann bin ich wohl einfach fehl am Platz.

Beitrag von „Herr Rau“ vom 11. Juni 2022 13:46

Ich halte Pepes Tipp für angebracht. Wenn du an dem konkreten Tipp etwas auszusetzen hast, schreib das. Wenn es dir nur um prinzipielle Legitimation geht (gatekeeping, ad hominem), greift der Tipp.

Beitrag von „Caro07“ vom 11. Juni 2022 14:56

Hm... Ich finde es bei solchen Anfragen immer gut, wenn man ganz unterschiedliche Tipps bekommt. Schließlich ist man als Lehrer so weit vorgebildet, dass man sich dann das Passende für seine Klasse/Lerngruppe - vielleicht auch nur einen kleinen Aspekt - heraussucht. Wichtig ist, dass man die Vorschläge erstmal als Impuls sieht.

Wenn ich eine Anfrage stelle, bin ich sogar froh, wenn ich viele Tipps bekomme. Es kann sogar sein, dass ich nichts übernehme, aber irgendein Tipp mich in meinen Überlegungen weiterbringt.

Jüngstes Beispiel: Bei meiner Anfrage zur Bastelanleitung habe ich jetzt nichts übernommen, da ich etwas Komplizierteres wollte, aber durch die Vorschläge wurde ich daran erinnert, dass ich doch mal eine Internetseite kannte, die Papierbasteleien anbot und da habe ich erstmal nach Meeressachen gesucht und kam dann schließlich auf etwas anderes.

@Der Pirol: Ich weiß nicht, ob es bei dir angezeigt wird: Die meisten geben an, welche Fächer sie unterrichten und in welcher Schulform. Das steht auch bei Theatralica. Jaenny wird schon das Passende aus dem Vorschlag gemacht haben.

Beitrag von „pepe“ vom 11. Juni 2022 16:21

@Der Pirol Du bist Mitglied seit seit dem 20. Mai 2022, und hast noch *nie spontan etwas in den Raum geworfen*, was dir *so eingefallen ist*. Also hast du fast 200 fundierte Beiträge geschrieben. Und du kannst dir nach ca. 3 Wochen diese Meinung erlauben:

[Zitat von Der Pirol](#)

Das Forum lässt in seiner Qualität nach.



Beitrag von „Humblebee“ vom 11. Juni 2022 16:26

[Zitat von Der Pirol](#)

Welches Fach unterrichtest du in welcher Schulart?

Das steht doch im Profil von [Theatralica](#) ?!

Beitrag von „Websheriff“ vom 11. Juni 2022 16:44

[Zitat von pepe](#)

Du bist Mitglied seit seit dem 20. Mai 2022, und hast noch nie spontan etwas in den Raum geworfen, was dir *so eingefallen ist*. Also hast du fast 200 fundierte Beiträge geschrieben. Und du kannst dir nach ca. 3 Wochen diese Meinung erlauben

Er liest möglicherweise seit 19 Jahren mit. 😊

Beitrag von „laleona“ vom 11. Juni 2022 20:31

Zitat von Der Pirol

Hast du denn Ahnung von Mathedidaktik? Welches Fach unterrichtest du in welcher Schulart?

Ich finde diese Fragen schon legitim. Jetzt nicht unbedingt wichtig am Anfang, aber schon zielführend, im Sinne von "passgenau".

Vorwürfe ("schnell", "aus dem hohlen Bauch heraus") sollten keine dabei sein. Da kommt nur Gegenwind.

Beitrag von „Der Pirol“ vom 12. Juni 2022 08:19

Zitat von pepe

@Der Pirol Du bist Mitglied seit seit dem 20. Mai 2022, und hast noch *nie spontan etwas in den Raum geworfen*, was dir *so eingefallen ist*. Also hast du fast 200 fundierte Beiträge geschrieben. Und du kannst dir nach ca. 3 Wochen diese Meinung erlauben:



Erstens weißt du nicht, seit wann ich Mitglied bin und zweitens passt das Argument nicht. Ich frage bei einer konkreten Aussage nach dem studierten Fach, du willst mich lächerlich machen, weil dir die Anzahl meiner Beiträge nicht passt, ganz groß. Außerdem beziehe ich mich im von dir zitierten Beitrag darauf, dass theatricalica, die als theatricalica auch erst seit forengeschichtlichen 2 min hier anwesend ist, deren Beitrag du ganz toll findest. Dort zieht die TE über andere Teilnehmer*innen her und beschwert sich ganz allgemein über "das Forum". Finde ich nicht hilfreich. Ich beziehe mich einfach auf einen Beitrag. Aber toll, wie ihr euch gegenseitig beispringt, zwar unsachlich, aber war bestimmt lieb gemeint und nur darum geht es ja.

Aber gut, ich äußere mich noch konkreter zum Beitrag:

Zitat von Theatralica

Mit Unterricht an Förderschulen habe ich leider keine Erfahrung, aber spontan: Es wird ein Würfel für den Unterricht benötigt, die SuS sollen einen aus Papier herstellen. Von dort aus kann man die verschiedenen Herangehensweisen thematisieren, den besten Würfel (verschiedene Kriterien!) auszeichnen usw. Eigentlich kommt man dann schnell zum eigentlichen Thema. Geschlossener wird die Stunde, wenn du die Netze zum Überprüfen vorgibst.

Du kannst das Ganze natürlich in eine Geschichte verkleiden ("Anna und Ben wollen 'Mensch ärgere dich nicht' spielen, haben aber keinen Würfel zu Hause...") oder sogar einen kleinen Wettbewerb daraus machen ("Wer findet am schnellsten eine passende Vorlage?").

Welches Ziel verfolgst du mit deiner Stunde? Von was für Würfel-Kriterien sprichst du? Was ist das 'eigentliche Thema', das du hier ansprichst? Wie wird die Stunde geschlossen, wenn sie Netze zum Überprüfen vorgibt, was meinst du mit geschlossen?

Übrigens: nein, ich sehe die Fächer am Handy nicht, sonst hätte ich nicht gefragt.

Beitrag von „Der Pirol“ vom 12. Juni 2022 08:46

Caro07 , ja, da hast du generell natürlich Recht, danke. Ich vermute nur, dass jemand, der nach Einstiegen sucht, in Ref ist und da ist es für mich wichtig, mitzuteilen, dass Mathe didaktik nicht komplett beliebig ist. Es gibt genug 'rechenschwache' Kinder, die in der Schule überhaupt erst dazu werden.

Beitrag von „Seph“ vom 12. Juni 2022 09:47

@Der Pirol

Ich finde das echt bemerkenswert. Der TE fragt nach Ideen für Einstiege in die Stunde, eine Mathe-Lehrkraft antwortet darauf ganz konkret und nachvollziehbar und du wirfst der Lehrkraft einfach mal eben

Zitat von Der Pirol

Ich frage deswegen, weil du schnell dabei bist, Tips aus dem hohlen Bauch heraus zu geben, ohne dass dahinter Fachwissen steckt.

vor. An diesem Beitrag ist so gar nichts rein sachlich.

Im Übrigen ging es hier im Thread um den Austausch von Ideen und nicht um fertige Stundenentwürfe. Die anfragende Lehrkraft wird mit ihrer didaktischen Expertise aus diesen Ideen passend für ihre Lerngruppe selbst etwas zusammenstricken können.

PS: Der Vorschlag, konkret mit haptischem Material (Würfelnets, selbst gebastelte Würfel...) zu arbeiten, ist gerade mit Kindern mit Förderbedarf sehr zielführend. Mir ist völlig unklar, worauf sich deine Kritik hieran eigentlich bezieht und was dich zu o.g. Vorwürfen führt.

Beitrag von „MarieJ“ vom 12. Juni 2022 10:22

Zitat von Theatralica

Mit Unterricht an Förderschulen habe ich leider keine Erfahrung, aber spontan:

Damit ist der Beitrag doch eindeutig einzuordnen! Ich versteh den ganzen Driss nicht.

Beitrag von „Humblebee“ vom 12. Juni 2022 11:38

Zitat von Der Pirol

Erstens weißt du nicht, seit wann ich Mitglied bin

Nur mal so nebenbei: Als @Der Pirol bist du - das lässt sich ja aus der Angabe in deinem Profil ablesen, auf das [pepe](#) sich bezog (von daher "weiß" er es sehr wohl)- seit dem 20.05.22 Mitglied bei "Lehrerforen". Aufgrund deiner bisherigen Äußerungen habe ich allerdings stark den Eindruck, dass du schon einmal unter einem anderen Usernamen hier dabei warst oder schon lange mitliest.

Beitrag von „pepe“ vom 12. Juni 2022 11:46

@Der Pirol: Wenn's sein muss, mach besser hier weiter: [Umgang im Forum](#)

Beitrag von „Theatralica“ vom 12. Juni 2022 22:43

Zitat von Der Pirol

Hast du denn Ahnung von Mathedidaktik? Welches Fach unterrichtest du in welcher Schulart? Ich frage deswegen, weil du schnell dabei bist, Tips aus dem hohlen Bauch heraus zu geben, ohne dass dahinter Fachwissen steckt. Das ist möglicherweise nett gemeint, hat aber offenbar negative Auswirkungen.

Ich sehe ehrlich gesagt keinerlei Diskussionsgrundlage, wenn du mir ohne weitere Erläuterung unterstellst, ich würde meine Tipps "aus dem Bauch heraus" oder "ohne Fachwissen" bzw. ohne Kenntnisse der Fachdidaktik verfassen. Das halte ich schon für eine krasse Unterstellung. Aber das Gute ist: Ich bin hier in einem Forum, nicht in einer Nachbesprechung im Rahmen eines Referendariats. Ich muss hier weder Stundenziel noch einen Verlaufsplan einreichen. Die auszuformulieren, ist nämlich die Aufgabe der Lehrkraft, die die Stunde durchführt. Und ich traue einer ausgebildeten Lehrkraft zu, dass sie meinen - wie auch immer kompetenten oder unkompetenten - Beitrag lesen und reflektiert für die eigene Stundenplanung nutzen kann.

Wenn du ein persönliches Problem mit mir hast, kannst du mir gerne eine Nachricht schreiben. Was du aber hier betreibst, hat mit einer sachlichen Unterhaltung nichts mehr zu tun.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 12. Juni 2022 23:06

<Mod-Modus>

Könnten wir beim Thema bleiben? Die User-Diskussion hilft Jaenny nicht weiter.

Danke.

kl. gr. frosch, Moderator